

Germany-Heilbronn: Engineering services

OJ S 160/2016 20/08/2016

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Heilbronn

Postal address: Marktplatz 7

Town: Heilbronn

NUTS code: DE117 Heilbronn, Stadtkreis

Postal code: 74072

Country: Germany

Contact person: Stadt Heilbronn

E-mail: vergabestelle@stadt-heilbronn.de

Internet address(es):

Main address: <http://www.subreport.de/E36787743>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <http://www.subreport.de/E36787743>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <http://www.subreport.de/E36787743>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Fachplanung Tragwerksplanung für die Fortführung der Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen in der Dammschule Heilbronn.

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Fortführung der Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen in der Dammschule Heilbronn. Im Rahmen der Fachplanung Tragwerksplanung gemäß § 51 HOAI 2013 wurden bisher Leistungen aus den Leistungsphasen 1 bis 6 erbracht. Gegenstand der Beauftragung sind Leistungen gemäß § 51 HOAI 2013 der Leistungsphasen 3 bis 6 sowie der Besonderen Leistungen Ingenieurtechnische Kontrolle und F-90 Nachweise des baulichen Brandschutzes. Das Objekt wurde in Honorarzone drei (III) eingestuft. Die Honorarzone wurde nach dem statisch-konstruktiven Schwierigkeitsgrad anhand der Bewertungsmerkmale vom Auftraggeber ermittelt.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 250 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE117 Heilbronn, Stadtkreis

Main site or place of performance: Dammstraße 14, 74076 Heilbronn.

II.2.4. Description of the procurement

Der Schwerpunkt der Maßnahme liegt in der Ertüchtigung bzw. dem Austausch der vorhandenen Stahlbetonrippendecken (Baujahr 1905). Begleitend hierzu wird es erforderlich, die Räumlichkeiten auf den Rohbau zurückzuführen und den Innenausbau einschl. der Haustechnikanlagen neu aufzubauen. Daneben sind umfangreiche Sanierungsmaßnahmen an der Gebäudehülle (Dach, Fenster) sowie Maßnahmen zum vorbeugenden Brandschutz erforderlich, die zeitgleich durchzuführen sind. Die Nutzung des Gebäudes ist zur Durchführung der Maßnahmen zur Hälfte in Container vor Ort ausgelagert. Die andere Gebäudehälfte wird während der Bauzeit schulisch genutzt. Die zu bearbeitende Fläche beträgt insgesamt ca. 4 800 m² (BGF).

Geschätzte Baukosten Deckensanierung: ca. 9 244 000 EUR netto (davon KG 300 – 6 467 000 EUR netto, KG 400 – 1 365 000 EUR netto)

Geschätzte Baukosten Sanierungsstau: ca. 3 950 000 EUR netto (davon KG 300 – 1 695 000 EUR netto, KG 400 – 807 000 EUR netto).

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Visionen zum Projekt anhand der Präsentation / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Umsetzungsstrategie des Bieters / Weighting: 50

Price - Weighting: 30

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 13 194 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/02/2017 End: 31/12/2021

This contract is subject to renewal: no

II.2.9.

Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Die fristgerechte Vorlage der geforderten Nachweise, Erklärungen gemäß Ziffern III.1.1), III.1.2), III.1.3) und III.2.3) und des vollständig ausgefüllten Bewerbungsbogens.

Sind die genannten und geforderten Angaben/ Nachweise/ Erklärungen/Unterlagen im Teilnahmeantrag nicht, nur unvollständig oder fehlerhaft enthalten, werden der Bewerber einmalig aufgefordert, die fehlenden, unvollständigen oder fehlerhaften Erklärungen oder Unterlagen innerhalb einer Frist von 6 Kalendertagen, gerechnet vom Tag nach Absendung der Aufforderung nachzureichen oder nachzubessern. Geschieht dies innerhalb der gesetzten Frist nicht, wird der Teilnahmeantrag des Bewerbers vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Die Aufforderung wird über die Vergabeplattform subreport ELVIS versandt, die nachgeforderten Unterlagen sind vom Bewerber auf der Vergabeplattform subreport ELVIS einzustellen. Zur Fristwahrung ist der rechtzeitige upload auf der Vergabeplattform subreport ELVIS maßgeblich.

Unter den Bewerbern, die die Mindestanforderungen erfüllen und nicht aus formalen Gründen auszuschließen sind, erfolgt die Auswahl nach den in der Bewertungsmatrix genannten Kriterien:

Die Bewertungsmatrix der Eignungskriterien kann unter folgendem link direkt eingesehen werden:

<https://nextcloud.heilbronn.de/index.php/s/CzzaAGD5RdWXZh3>

Falls die Zahl der Bewerber, die die Bedingungen erfüllen und eine entsprechende Punktzahl erreichen, die aufzufordernde Höchstzahl überschreitet (durch Punktgleichstand), wird der Bewerber, der an 5. Stelle angenommen werden soll, durch Losverfahren (unter den Bewerbern mit Punktgleichstand) ausgewählt.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Leistungen der Leistungsphase 1 bis 6 wurden vollständig erbracht. Im Zuge der Baudurchführung wurden gravierende Mängel an der Bausubstanz ersichtlich, die eine Änderungen der Planung notwendig machten. Das neu zu beauftragende Leistungsbild der Leistungsphase 3 bis 5 ist in Bezug auf die vorhandene Planung abzustimmen. Es ist beabsichtigt, nur ein Teil aus dem Leistungsbild dieser Leistungsphasen zu beauftragen. Die Leistungsphase 6 sowie die Ingenieurtechnische Kontrolle und die F-90 Nachweise für den baulichen Brandschutz sollen nach Freigabe durch die gemeinderätlichen Gremien vollumfänglich beauftragt werden. Zunächst sollen die erforderlichen Leistungen aus der Leistungsphase 3 beauftragt werden.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Die Bewertungsmatrix der Zuschlagskriterien zu II.2.5 kann unter folgendem link direkt eingesehen werden: <https://nextcloud.heilbronn.de/index.php/s/pJRE7mCoTwSU0kn>

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Nachweis des Bewerbers über die Berufszulassung und Berufsausübung (Bewerbungsbogen Ziff.3.1);
- Eigenerklärung des Bewerbers, ob er beabsichtigt, sich der Fähigkeiten und der Kapazitäten anderer Unternehmen zu bedienen und/oder ob und in welcher Art er wirtschaftlich mit anderen Unternehmen verknüpft ist und/oder ob und ggf. in welchem Umfang er beabsichtigt, Unteraufträge zu vergeben (Bewerbungsbogen Ziff. 1.1.8 und 1.1.9);
- Eigenerklärung des Bewerbers, dass die in § 123 Abs. 1 – 3 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (Bewerbungsbogen Ziff. 4);
- Eigenerklärung des Bewerbers, dass die in § 123 Abs. 4 und § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (Bewerbungsbogen Ziff. 4).

Für die Eigenerklärungen zur persönlichen Eignung ist der Bewerbungsbogen zu verwenden. Der Auftraggeber behält sich vor, sich die Richtigkeit der in der Eigenerklärungen gemachten Angaben nach Spiegelstrich 3 und 4 durch Vorlage eines der in § 48 Abs. 4-6 VgV genannten Nachweise jederzeit im laufenden Verfahren nachweisen zu lassen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Eigenerklärung über das Vorliegen einer Berufshaftpflichtversicherung mit mindestens folgenden Deckungssummen: Personen- und sonstige Schäden: mind. 3 Mio Euro (Bewerbungsbogen Ziff.2.1);
- Eigenerklärung über den Jahresumsatz des Bewerbers in den letzten 3 Geschäftsjahren (Bewerbungsbogen Ziff.2.2);
- Eigenerklärung über den Anteil an den Jahresumsätzen des Bewerbers in den letzten 3 Geschäftsjahren, der auf Einnahmen aus Architektenleistungen von Umbauten und Modernisierungen entfällt (Bewerbungsbogen Ziff.2.3).

Für die Eigenerklärungen der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist der Bewerbungsbogen zu verwenden.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Eigenerklärung zu Referenzprojekten aus dem Bereich Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen von Schulgebäuden, die mit dem Umfang und der Komplexität der geforderten Ingenieurleistungen möglichst vergleichbar sind (Umbau, Modernisierung oder Erweiterung im laufenden Betrieb; vergleichbare BGF; vergleichbare Baukosten). Die reine Menge der benannten Referenzen ist nicht ausschlaggebend, sondern die Vergleichbarkeit mit der hier zur Vergabe stehenden Leistung. Die Referenzen sind vom Bewerber somit auf Grundlage der Vergleichbarkeit auszuwählen. Vor diesem Hintergrund und im Interesse der Aufwandsminimierung für die Bewerber sind, sofern vorhanden, maximal zwei Referenzen

wertbar. Die vom Bewerber zur Angabe beabsichtigten Referenzen sind im Bewerbungsbogen (Ziff. 3.2.1 und 3.2.2) einzutragen und nach dortiger Maßgabe mit den entsprechenden Referenzblättern um eine detaillierte Beschreibung der ausgeführten Planung und Vorstellung des Projektes auf max. 3 Blatt DIN A3 zu ergänzen. Die Darstellung muss aussagekräftige Dokumente, z. B. Auszüge aus Planunterlagen (Grundrisse, Ansichten, Perspektiven, Details) sowie aussagekräftige Erläuterung enthalten.

Für die Eigenerklärungen der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist der Bewerbungsbogen zu verwenden.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Teilnahmeberechtigt sind:

1. Natürliche Personen, die freiberuflich tätig und entsprechend den Regelungen ihres Herkunftslandes berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Ingenieur zu führen. Ist in dem Herkunftsland der Person die Berufsbezeichnung nicht geregelt, so erfüllt die fachliche Voraussetzung, wer über ein Diplom, Prüfzeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis der vorgenannten Fachrichtung verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2001/19/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14.5.2001 und der Richtlinie 2013/55/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20.11.2013 des Europäischen Parlaments und des Rates gewährleistet ist.
2. Juristische Personen werden zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen gemäß Ziff. 1 benennen.
3. Bei Bewerbungsgemeinschaften muss mindestens ein Mitglied die Anforderungen erfüllen, die an natürliche oder juristische Personen gestellt werden.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 11/10/2016 Local time: 10:15

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 07/11/2016

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 01/05/2017

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Kapellenstraße 17

Town: Karlsruhe

Postal code: 76131

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219264049

Fax: +49 7219263985

Internet address: <http://rp-karlsruhe.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Informations- und Wartepflicht (§ 134 aGWB – Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen)

(1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

(2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Abs. 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

(3) Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist.

Satz 2 nicht zitiert, da irrelevant.

Einleitung des Verfahrens vor der Vergabekammer, Antrag (§ 160 GWB):

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Kapellenstraße 17

Town: Karlsruhe

Postal code: 76131

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219264049

Fax: +49 7219263985

Internet address: <http://rp-karlsruhe.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

16/08/2016